

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



KONKRET: Fachgespräch mit Brownbag-Lunch

«gewobene Erscheinung», Westlink-Areal beim Bahnhof Zürich-Altstetten,
Ernst Schweizer AG, Metallbau

Donnerstag 19. Januar 2017 12.15-13.30 Uhr

Referenten:

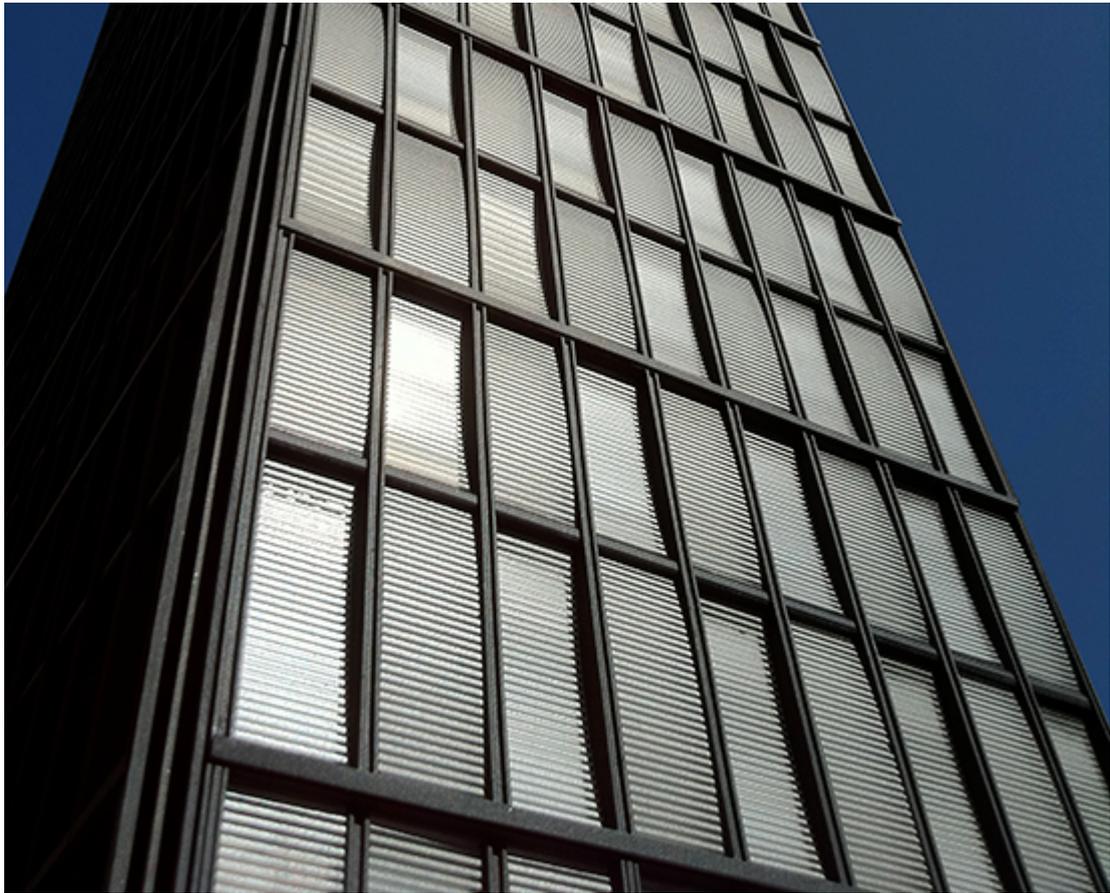
Markus Siemienik, Dipl. Ing. TU Architekt MAS ETH,
Projektleiter Burkard Meyer Architekten BSA
Pius Baumeler, Verkaufsleiter Ernst Schweizer AG, Metallbau

Kostenlos, Anmeldung bis 17. Januar 2017 an thema@baumuster.ch



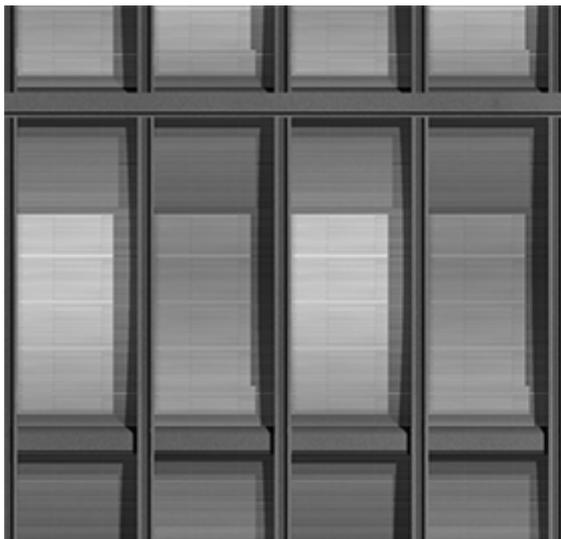
Westlink

Auf dem Westlink-Areal beim Bahnhof Zürich-Altstetten entwarfen Burkard Meyer Architekten ein Gebäudeensemble bestehend aus Hochhaus und Kubus. In der Tradition der Hochhausarchitektur der 1940er- und 50er-Jahre entwickelten die Architekten eine vorgehängte Metallfassade, welche gekonnt mit dem Gegensatz zwischen der streng geometrischen Struktur der Fassadenprofile und den gewölbt geführten Sonnenstoren spielt.



«gewobene Erscheinung»

Eine Tiefenstaffelung der präzise artikulierten Metallprofile und der fein gegliederten Sonnenstoren geben der Fassade ein reliefartiges Erscheinungsbild mit beinahe textilem Charakter. Die technisch durchdachte Fassade wurde im Werk vorgefertigt und die Elemente mit Hilfe einer eigens entwickelten Konstruktion lediglich vor Ort eingehängt.



Markus Siemienik

Markus Siemienik, Dipl. Ing. TU Architekt MAS ETH, Projektleiter Burkard Meyer Architekten BSA, absolvierte 1997 – 2003 sein Architekturstudium an

der Carolo-Wilhelmina Universität zu Braunschweig. Danach begann er seine Mitarbeit im Architekturbüro Burkard Meyer Architekten BSA in Baden / AG. Neben seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er 2006 – 2008 den Master of Advanced Studies Gesamtprojektleitung Bau an der ETH Zürich und übernahm daraufhin die Projektleitung des Grossprojektes Westlink in Zürich-Altstetten.

Am Brownbag-Lunch spricht er zum Projekt, zur Konzeption der Fassade und zeigt Materialstudien, Pläne und Modelle.



Pius Baumeler

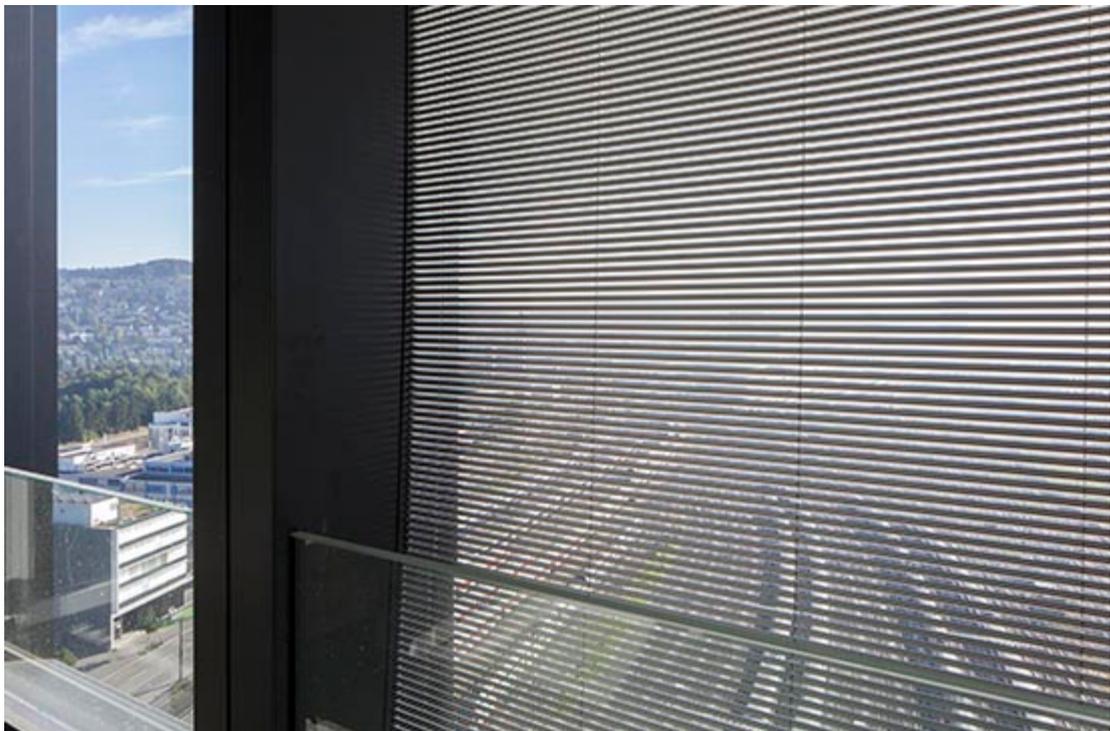
Pius Baumeler, Verkaufsleiter Ernst Schweizer AG, Metallbau begann seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre als Metallbauer, beziehungsweise Metallbaukonstrukteur. Langjährig sammelte er Erfahrung als Konstrukteur und verantwortlicher Projektleiter bei verschiedenen Firmen im Metallbaubereich und wurde schliesslich 1998 Verkaufsberater für Fassaden. Im Jahre 2001 übernahm er die Leitung Verkauf Fassaden bei der Firma Schweizer AG, Metallbau.

Am Brownbag-Lunch spricht er über das Fertigungsverfahren der Fassade und erläutert die Montagearbeiten auf der Baustelle.



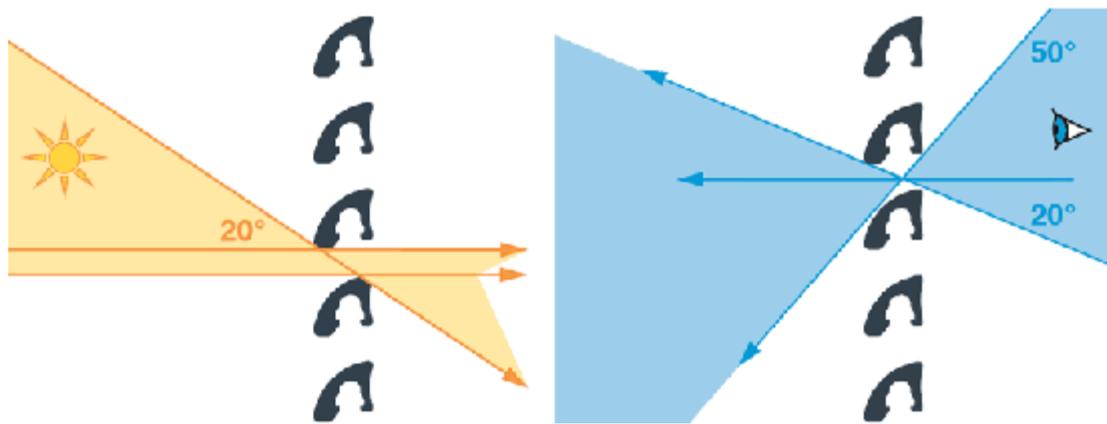
Wellenförmiger Hochhausstoren

Der aussenliegende Sonnenstoren verleiht den Gebäuden des Westlink-Areals das gewünschte textile Erscheinungsbild im Kontrast zu der strengen Gliederung der eloxierten Aluminiumprofile.



Aluminiumprofile statt Lamellen

Der Storen ist aufgebaut aus eloxierten Aluminiumprofilen, welche aufgrund ihrer speziellen Formgebung eine gute Abschattung nach aussen bei gleichzeitiger hoher Transparenz von innen gewährleisten.



Die hohe Windstabilität in Kombination mit dem Aussenbezug und dem Lichteintrag bei geschlossenem Storen entspricht dem angestrebten Prinzip von minergie-zertifizierten Gebäuden.



Ernst Schweizer AG, Metallbau

Die Ernst Schweizer AG, Metallbau, ein selbständiges Familienunternehmen mit Sitz in Hedingen, beschäftigt 550 Mitarbeiter an mehreren Produktions- und Verkaufsstandorten in der Schweiz und ist spezialisiert auf Lösungen für die Gebäudehülle, sowie auf Systeme zur Nutzung der Sonnenenergie.

Verschiedene Geschäftsbereiche

Die Metallbaufirma ist in die fünf Geschäftsbereiche gegliedert: Fassaden, Holz/Metall-Systeme, Fenster und Türen, Briefkästen und Fertigteile sowie seit Frühjahr 2013 die Sonnenenergie-Systeme von DOMA Solartechnik GmbH in Satteins (A).

Ernst Schweizer AG ist seit Januar 2009 Genossenschafter, seit November 2010 Aussteller und seit 2012 ein Hauptsponsor der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich.



Unternehmensgeschichte

Ernst Schweizer wurde 1948 Geschäftsführer in dem von Jean Sessler 1920 gegründeten Unternehmen in Zürich. Nach dem Tod des Firmengründers kaufte Ernst Schweizer 1965 das Unternehmen und begann mit der Entwicklung von isolierten Fenster-, Fassaden- und Holzmetallfenster Systemen.

Burkard Meyer Architekten BSA

Das Architekturbüro Burkard Meyer – mit Oliver Dufner, Daniel Krieg, Adrian Meyer und Andreas Signer als Partner – existiert in seiner heutigen Form seit 2005. Die Gründung durch Urs Burkard (bis 2015 Verwaltungsrat in der SBCZ) und Adrian Meyer geht auf das Jahr 1968 zurück.



Adresse:

Weberstrasse 4
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBC·2

facebook

Kalender

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.